



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER E.V.

Presseinformation

Novellierung des Gentechnikgesetzes vor Abschluss

Pflanzenzüchter begrüßen Kurskorrektur in der Grünen Gentechnik

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) begrüßt die Ankündigungen von Ministerin Künast, die Blockade der Grünen Gentechnik aufzuheben und dieser Zukunftstechnologie eine Chance zu geben. Ihre Aussagen sind ein Schritt von der Theorie in die Praxis.

„Wir hoffen nun, dass es mit dieser Zukunftstechnologie in Deutschland weitergehen kann“, kommentiert Dr. Ferdinand Schmitz, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Pflanzenzüchter e.V., die Äußerungen von Ministerin Künast in der heutigen Ausgabe der „Berliner Zeitung“. Seiner Auffassung nach werde es demnächst zum Anbau von gentechnisch veränderten Sorten in Europa kommen, nicht zuletzt im Zusammenhang mit der Aufhebung des seit 1998 bestehenden de facto-Moratoriums der EU-Kommission.

Mit Hilfe des geplanten Erprobungsanbaus von gentechnisch veränderten Pflanzen in Sachsen-Anhalt ließen sich zahlreiche Fragen der Koexistenz, also dem Nebeneinander verschiedener Anbausysteme, klären. In Zusammenarbeit mit den Landwirten würden gemeinsame Erfahrungen gesammelt und auch der interessierten Öffentlichkeit Möglichkeiten eröffnet, sich mit dieser Zukunftstechnologie vertraut zu machen. „Die deutschen Pflanzenzüchter fordern die Landesregierungen und die Bundesregierung auf, dieses Projekt aktiv zu unterstützen“, erklärt Dr. Schmitz.

In der Verbändeanhörung zum Entwurf des novellierten Gentechnikgesetzes werde man darauf achten, dass die Förderung der Grünen Gentechnik Ziel des Gesetzes bleibe, damit die zahlreichen Forschungsprojekte erfolgreich abgeschlossen und neue angegangen werden können. Entscheidend sei auch, dass das neue Gentechnikgesetz keine Haftungsregelungen enthalte, die für die Anbauer von gentechnisch veränderten Sorten einseitig belastend und damit unverhältnismäßig seien, gab der BDP-Geschäftsführer abschließend zu bedenken.

Bonn, 12. Januar 2004

(1.721 Zeichen)

Abdruck: honorarfrei; Beleg erbeten
Verantwortlich: Tassilo Frhr. v. Leoprechting
Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn
Tel. 02 28/9 85 81-10, Fax -29,
vonleoprechting@bdp-online.de